

PRESSEMITTEILUNG



Der „mundART“ Verein sucht die besten „Allgäuer Hoimatversla“

Allgäu, im Mai 2010.

Es werden Dichter, Traditionelle, Heimatverbundene, Poeten, Schriftsteller und Autoren gesucht. Der Verein „mundART Allgäu ev.“ braucht Menschen, die humorvoll und lebensnah sind. Alle Allgäuer sind dazu aufgerufen ihre schönsten „Allgäuer Hoimatversla“ einzusenden. Mitmachen kann jeder, der viel Freude am Reimen hat. Sie sollen ihre Verbundenheit zur Allgäuer Heimat mit seiner Dialektvielfalt aufzeigen und uns Ihre besten selbstverfassten „Hoimatversla“ schicken.

Der erste Vorsitzende vom „mundART Allgäu e.V.“ Simon Gehring „Mit dieser besonderen Aktion möchten wir einen weiteren Beitrag zur Pflege und dem Erhalt des Dialektes beitragen. Zugleich möchten wir die Allgäuer Dialektvielfalt aufzeigen und einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.“

Und Bräu Herbert Zötler aus der Privat-Brauerei in Rettenberg fügt hinzu: „Als Traditionsunternehmen liegt uns schon immer sehr viel am Erhalt von Kultur und Brauchtum in unserem Allgäu. Deshalb unterstützen wir diese Aktion und freuen uns auf zahlreiche Einsendungen der Allgäuer Dialekt-Dichter“

In dem selbstverfassten humorvollen „Allgäuer Hoimatversla“ sollten Wörter vorkommen, die mit dem Allgäu in Verbindung gebracht werden: Beispielsweise Heimat, Tradition, Bier, Essen, Land oder Leute. Die „Versla“ sollten maximal acht Zeilen lang, in Reimform sein und auf einen Bierdeckel passen. Gerne können es pro Autor auch mehrere Einsendungen sein.

Und dabei können die Teilnehmer noch gewinnen: Die besten „Versla“ werden von einer Jury ausgewählt und prämiert. Der Verein „mundART“ möchte diese Versla einer breiten Öffentlichkeit vorstellen: Deshalb werden auf mehr als 500.000 Bierdeckeln der Privat-Brauerei Zötler die besten „Allgäuer Versla“ zu lesen sein. Auch ein kleines Büchlein soll folgen.

Ein Beispiel für ein solches Versla ist „Hoimat“ von Georg Ried aus Blonhofen:

*„Hoimat, des isch eiser Land,
Brauchtum und Verbundenheit.
Hoimat isch a Trachtegwand
Eigents gmacht für eisre Leit.*

Hoimat, des sind Berg und Wälder,

PRESSEMITTEILUNG



*im Winter weiß, ganz voller Schnea,
und im Mai dia geala Felder,
Hoimat, isch ganz oifach schea.“*

Die Suche nach den schönsten „Allgäuer Hoimatversla“ ist eine Aktion des Fördervereins mundART Allgäu e.V. in Zusammenarbeit mit der Privat-Brauerei Zötler in Rettenberg sowie den Medienpartnern Allgäuer Zeitung, RSA Radio und TV Allgäu. Der Förderverein „mundART Allgäu e.V.“ engagiert sich dafür, den heimischen Dialekt zu pflegen und den Menschen wieder ein Stück näher zu bringen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mundart-allgaeu.de.

Und so funktioniert es: In der Allgäuer Zeitung und den Heimatzeitungen erscheinen Anzeigen mit Coupons, auf die kann man das selbstverfasste „Hoimatversla“ schreiben. Der Reim muss verlagsfrei sein. Im Rahmen dieser Aktion kann der Verein die Versla honorarfrei abdrucken. Einfach den ausgefüllten Coupon, mit vollständigen Namen, Alter und Adresse bis 30. Juni 2010 an den Allgäuer Zeitungsverlag, Stichwort „Mein Allgäuer Hoimatversla“, Postfach 3155, 87440 Kempten senden oder per E-Mail an: hoimatversla@azv.de.

Links:

www.mundart-allgaeu.de

Anmerkung: Sollte der Platz für den Bierdeckel zur Veröffentlichung vorhanden sein, kann das Gedicht aus dem Text herausgenommen werden.

Pressekontakt

mundART Allgäu e.V.

1. Vorsitzender
Simon Gehring
Tel.: + 49 831 206-187
Fax: + 49 831 206-354
E-Mail: gehring@azv.de